

sinken, kommt dann schnell aus seinem Schlupfwinkel heraus, packt das Fleisch, das sogar mehr als halb so groß als er selbst sein kann, schleppt es mit sich, und drückt es mit einigen kräftigen Schlägen des Schwanzes gegen die Scheibe und Tentakel der Actinie. Letztere wird hierdurch aufgefordert, das Fleisch sogleich mit den langen Tentakeln zu umfassen. Jetzt zieht und zupft unser Fisch wieder kleine Fasern von der Beute ab. Hat aber die Actinie das Stück bis zum Munde hinbefördert und fängt sie an es in den Magendarm einzustülpen, ohne daß unser Fisch sich noch satt gegessen hat, so zieht letzterer es aus dem Munde hervor und bringt es wieder mehr an den Rand zwischen die Tentakel, wo er mit seiner Zupfarbeit weiter schreiten kann.

Es ist aus dem Mitgetheilten offenbar, daß die Fische wirklich einen großen Vortheil aus diesem Zusammenleben mit den Actinien ziehen. Wenn nun auch allerdings der Gegendienst, welchen sie der Actinie leisten, bei Weitem nicht so groß ist, so sind sie derselben dennoch von einigem Nutzen. Erstens verursachen sie durch das fortwährende Herumschwimmen einen Wasserwechsel, welcher der Actinie zu gute kommt. Dann, was aber hauptsächlich nur für den zweiten Fall gilt, schaffen die Fische auch Beute herbei, welche zu weit von der Actinie entfernt war, um von dieser selbst erhascht zu werden. Es kommt aber mitunter auch vor, daß die Actinie durch unseren *Tr. Clarkii* eine schon erwischte Beute einbüßt. Der Fisch zieht nämlich oft das Stück Fleisch von den Tentakeln los und läßt es neben der Actinie auf den Boden fallen, und falls er nun satt ist, giebt er sich die Mühe nicht, es der Actinie zurückzugeben.

Batavia, Ende Februar 1888.

### III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

#### 1. Zoological Society of London.

17<sup>th</sup> April, 1888. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of March 1888. — Mr. C. Stewart exhibited a preparation showing the structure and development of the brood-pouch of a Marsupial Tree-Frog (*Nototrema marsupiatum*). — Mr. Boulenger exhibited and made remarks on the type specimen of a new species of Marsupial Tree-Frog (*Nototrema fissipes*) recently discovered by Mr. G. A. Ramage near Pernambuco, in Brazil. — Mr. Herbert Druce, F.Z.S., read the descriptions of some new species of Heterocera collected by Mr. C. M. Woodford at Suva, Viti Levu, Fiji Islands. The collection had been made during the months of February, March, and April, 1886, and was especially interesting on account of the exact localities being noted, as well as for the new species it contained. Ninety-four species were represented, eight of which were described by the author as new to science. — A communication was read from Mr. T. D. A. Cockerell, containing

some remarks on Atavism, with reference to a paper on the same subject read by Mr. J. Bland Sutton at a previous meeting of the Society. — Prof. G. B. Howes, F.Z.S., gave an account of the vocal pouch of *Rhinoderma Darwini*, and described in detail the mode of its attachment and the position of the embryos in it. The author controverted the idea of Espada that the alimentary functions were arrested during the development of the embryos in this Batrachian. — Mr. Oldfield Thomas read a paper describing a new genus and species of Muridae obtained by Mr. H. O. Forbes during his recent expedition to New Guinea. The author proposed to call this form, which was characterized by the possession of a prehensile tail, *Chiruromys Forbesi*, after its discoverer. — Lieut.-Col. Godwin-Austen, F.R.S., read the first of a proposed series of papers on the Land-Mollusca of Burmah. The present communication gave an account of the shells collected by Capt. Spratt, R.A., in Upper Burmah, amongst which were specimens of several new and very interesting species. — A communication was read from Mr. R. Bowdler Sharpe, F.Z.S., containing the sixth of his series of notes on the specimens of the Hume collection of birds. The present paper treated of some of the species of the genus *Digenea*. — P. L. Sclater, Secretary.

## 2. Notiz.

Als sich im Jahre 1837 die Verleger von Karl Ernst von Baer's Werk »Über Entwicklungsgeschichte der Thiere. Beobachtung und Reflexion« zur Herausgabe des zweiten unvollendeten Theils entschlossen hatten, machten sie in der als Vorwort gegebenen »Nachricht« die Bemerkung, daß sie »eine Abhandlung, mit welcher der . . . Verfasser den Band zu schließen gedachte, die Vorrede und die Erklärung der Abbildungen, bis zum heutigen Tage [2. Aug. 1837] nicht haben erlangen können«. Dieselbe hat Prof. L. Stieda in Königsberg i. Pr. soeben nach der hinterlassenen Handschrift v. Baer's als »2. Theil. Schlußheft« unter dem von v. Baer gegebenen Nebentitel: »IV. Studien aus der Entwicklungsgeschichte des Menschen« in Königsberg bei Wilh. Koch erscheinen lassen. Wie K. E. v. Baer selbst das Bedauern ausgesprochen hat, daß er seinen »Aufsatz, speciell ausgearbeitete Untersuchungen über frühzeitige Eier von Menschen, nicht abgegeben habe«, so muß man dem Herausgeber Dank wissen, daß er v. Baer's Werk mit dessen eigener Arbeit zum Schluß gebracht hat.

## IV. Personal-Notizen.

### Necrolog.

Am 17. Februar starb in Yokohama, Japan, Mr. Henry James Stovin Pryer, geboren am 10. Juni 1850 in London, Lepidopterolog, Verfasser der ‚*Rhopalocera Nihonica*‘.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Sclater Philip Lutley

Artikel/Article: [1. Zoological Society of London 243-244](#)